GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde
Wadern-Losheim

Dezember 2018 - Februar 2019

Neue Presbyterin eingeführt - S. 8+9

Konfi-Fahrt nach Wittenberg - S. 14

Live Music Now Benefizkonzert - S. 25

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis / Impressum	2
Andacht	3 - 4
Aus dem Presbyterium	5 - 9
Rückblick	10 - 11
Kinderseiten	12 - 21
Wir laden herzlich ein ...	22 - 31
Kirchgeld	32
Geburtstage	33 - 34
Freud und Leid	35
Gottesdienste	36 - 37
Gruppen und Kreise	38
Kontakte	39
Letzte Seite	40

Ganz herzliche Einladung an Sie, den Inhalt des Gemeindebriefes mitzugestalten! Wenn Sie einen interessanten Beitrag haben, dann melden Sie sich doch bei uns, nächster Redaktionsschluss ist der **5. Januar 2019**.

Vom Nachwuchs zur Nachfolge

Als Maria erfährt, dass sie schwanger ist, hört sie eine unerhörte Botschaft: Ihr Sohn „wird groß sein und wird ›Sohn des Höchsten‹ genannt werden … Er wird für immer über die Nachkommen Jakobs herrschen, und seine Herrschaft wird niemals aufhören.“ Und: „Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Stammvaters David geben.“

Maria kann das nur so gedeutet haben, dass ihr Sohn das Großreich Israel, wie es unter dem König David knapp 1000 Jahre zuvor existiert hatte, wieder aufrichten würde. Fast alle Juden haben diese Vorstellung geteilt: Wenn Gott seinen Messias sendet, dann hat das realpolitische Konsequenzen, dann erhebt sich das Volk zu seiner ursprünglichen Größe empor. „He‘ll make Israel great again“. Es endet die Zeit der Unterdrückung und Fremdherrschaft und es beginnt eine Ära des Friedens.

Auch später noch, als Jesus als Wanderprediger durch das Land zog, haben wohl Teile seiner Jünger daran geglaubt. Dabei hätten schon die Umstände seiner Geburt die Großmachtträumer stutzig machen müssen. Der wunderbar angekündigte König kam nachts in einem unbedeutenden Dorf in einem Stall zur Welt. Mehr noch: Er herrschte nicht, sondern wurde verfolgt, man flüchtete ausgerechnet dorthin, wo die sagenhafte Geschichte Israels mit Mose begann: nach Ägypten. So ändern sich die Zeiten: Die einstigen Unterdrücker boten der jungen Familie aus Israel nun Schutz vor ihrem eigenen Herrscher. Vielleicht lag es auch daran, dass man nun fast 30 Jahre lang nichts mehr von diesem Knaben hörte. Das Wunder war verflogen, im Alltag vergraben. Erst als Johannes der Täufer auftaucht und seine Stimme erhebt, tritt die alte Verheißung wieder in den Vordergrund - freilich anders, als erwartet.

Denn Jesus nahm nicht das Schwert in die Hand, um zu kämpfen, sondern redete lediglich davon, selbst das Schwert zu sein, an dem sich die Geister scheiden würden. Aus der Hoffnung auf einen Putsch wurde die ernüchternde Erkenntnis, dass er nicht das politische

Machtsystem, sondern den einzelnen Menschen im Visier hatte. Er interessierte sich wenig für die Götzentempel der Römer, sondern machte lieber im eigenen Gotteshaus reinen Tisch. Er sprach nicht von Vergeltung, sondern von Vergebung, säte keinen Hass, sondern Liebe! Erst als er am Kreuz hing hatte wohl auch der letzte seiner Anhänger verstanden, dass mit dem Reich Gottes etwas anderes gemeint gewesen sein musste als eine nationale Großmacht wiederzubeleben.

Vielleicht sind wir auch heute noch enttäuscht. Denn von Frieden und Gerechtigkeit sind wir mindestens so weit weg wie die Welt damals zu Zeiten Jesu. Erleben wir nicht jeden Tag, wie kraftlos unser Glaube gegenüber despotischen und ruchlosen Machthabern ist, die sich zu Herren über Leben und Tod machen und scheinbar folgenlos tun und machen können, was sie wollen? Wie hilflos unsere Gebete um eine bessere Welt in den Himmel steigen und scheinbar ungehört verhallen? Wie wenig sich in der Welt geändert hat, obwohl Gott seinen Sohn sandte, um sie zu retten? Wir setzen unsere Hoffnung auf einen König, über den die Despoten dieser Welt nur müde zu lächeln scheinen. Und jedes Menschenleben, das im Bomben- und Kugelhagel zerstört wird, ist ein weiterer Nagel in den Wunden, die Jesus am Kreuz erlitten hat.

Dieser bitteren Realität haben wir uns zu stellen - und auszuhalten. Denn Gott ist mit seiner Geschichte noch nicht am Ende, da kommt noch etwas, worauf wir warten dürfen. Zufrieden geben und vertrösten lassen dürfen wir uns aber nicht. Ich kann zwar verstehen, wenn man in die Festlichkeit des Heiligabends flüchten und das Elend der Welt vor der Türe lassen will. Doch die Wunden Jesu sind noch nicht verheilt, wir leben in einer noch unerlösten Welt. Wenn uns die Geburt Jesu noch etwas bedeutet, dann fürfen wir den Glauben an Gottes Zuwendung nicht verlieren und die Hoffnung auf Frieden mitten im Krieg nicht aufgeben. Denn Weihnachten feiern wir nicht nur für uns, sondern bewusst auch stellvertretend für alle, die um ihr Leben fürchten müssen.

Andreas Reinhold

Datenschutz

Von Datenschutz ist allerorten die Rede. Überall, dh. beim Arzt, in der Schule, beim Interneteinkauf usf. müssen Unterschriften geleistet werden bezüglich Einverständnis zum Umgang mit personenbezogenen Daten (und auch eventuellen Fotos). Manchen erscheinen die Maßnahmen, die ergriffen werden, übertrieben; für andere sind sie unbedingt notwendig. Aufgrund von Unsicherheit und Unwissen treibt das Gebaren um den Datenschutz aber auch Blüten.

Auf Empfehlung des Kreissynodalvorstandes des Kirchenkreises Saar-West hat das Presbyterium unserer Kirchengemeinde Wadern-Losheim beschlossen, das Beratungs- und Begleitungsangebot zur Umsetzung des Datenschutzgesetzes (DSG-EKD) der Firma CURACON anzunehmen. Damit werden alle gesetzlichen Bestimmungen erfüllt.

Info: Für unsere Kirchengemeinde ist zunächst nicht die viel diskutierte Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union maßgebend (kurz: DSGVO), sondern das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (kurz: DSG-EKD). Das liegt daran, dass die Kirche als Körperschaft des öffentlichen Rechts das Recht und die Pflicht hat, im Rahmen der Verfassung gesetzgeberisch selbständig tätig zu werden. Die DSG-EKD lehnt sich allerdings im Wesentlichen an die DSGVO an, so dass von einem weitgehend übereinstimmenden Standard gesprochen werden kann. Wer sich hierzu ausführlicher informieren möchte, sei verweisen auf: https://kirchenrecht-ekd.de.

Bau und Instandhaltung

... in Wadern

Nachdem die Mauer am Gemeindehaus neu gemacht worden ist, konnte jetzt auch die Bepflanzung des zur Brachflächen gewordenen Grundstücks erfolgen. Vor zwei Jahren gab es noch eine hohe Pflanzhecke, die entfernt worden war. Auf einmal ist es hell um das Gemeindehaus geworden, ein offener Durchblick hat sich ergeben. Ursprünglich sollten Bäume gepflanzt werden. Davon wurde wieder Abstand genommen, stattdessen wurde eine ebene Rasenfläche angelegt zur Nutzung bei Veranstaltungen im Sommer und es

wurden Blühsträucher und Gräser gepflanzt, die zu den unterschiedlichen Jahreszeiten erfreuen wollen. Das Photo der frisch angelegten Bepflanzung gibt uns eine Ahnung von dem, was werden und wachsen wird.

Wegen Sturmschäden muss die 40m hohe Douglasie hinter der Kirche gefällt werden, eventuell auch weitere nebenstehende Tannen.

Im rechten Eingangsbereich und auf Höhe des Taufbeckens gibt es kleinere Feuchtigkeitsschäden in der Kirche. Zunächst wird versucht die Schäden durch Heizen und Feuchtigkeit ziehendes Granulat einzudämmen. Wahrscheinlich werden in absehbarer Zeit aber Ausschachtarbeiten zur Trockenlegung durchgeführt werden müssen.

Der Einbau eines Rückschlagventils im Keller des Gemeindehauses Wadern gestaltet sich schwieriger als gedacht, da die Kanalführung unklar ist.

Der Rolladenschaden an der Frontseite des Gemeindehauses ist problematischer als angenommen. Der Motor ist kaputt, die Rollläden an zwei Fenstern sind beschädigt und entfernt worden. Angebote zur Erneuerung werden derzeit eingeholt. Bei der Entfernung der alten Rolläden ist festgestellt worden, dass die Fensterrahmen auch nicht mehr in Ordnung sind. Für

letztere wird eine Erneuerung im Jahr 2020 angestrebt.

... in Losheim

Die Fenster im Gemeindehaus Losheim sind nicht mehr dicht. Noch in diesem Jahr wird vermutlich mit dem Einbau neuer Fenster begonnen.

Ökumene

Das Presbyterium hat sich sowohl mit dem katholischen Pfarrgemeinderat Losheim wie auch Wadern getroffen. Bei beiden Treffen war man sich einig, ökumenische Projekte weiterhin anzugehen und an manchen Stellen zu intensivieren. Angeregt wurde eine Ökumene-Seite im jeweiligen Gemeindebrief.

Am 7. April 2019 soll es wieder einen ökumenischen Kuchenverkauf am Noswendeler See geben.

Wir suchen Austräger des Gemeindebriefes!

Besonders in Losheim (Im Haag, Blumenviertel, u.ä.) sind Bezirke zu vergeben! Wer hat Lust während eines Spaziergangs die Gemeindebriefe in der Nähe seines Wohnortes zu verteilen? Nette Gespräche mit den Empfängern sind oftmals inbegriffen, aber kein Muss! Jeweils mit einem Zeitaufwand von ca. 1,5 Stunden pro Quartal würden Sie uns sehr unterstützen!

Als kleines Dankeschön laden wir Sie jedes Jahr zu unserem Mitarbeiterdankabend ein! Dort werden Sie mit leckerem Essen und Getränken und einem bunten Unterhaltungsprogramm für Ihre freundliche Hilfe belohnt!

Neugierig geworden? Wir freuen uns auf Ihren Anruf…….

Seit längerem suchen wir auch Austräger in Ortsteilen wie Z.B. Rissenthal, Niederlosheim, Hausbach oder Britten.

Silke Schaum als neue Presbyterin eingeführt

Einen symbolträchtigeren Tag zur Amtseinführung in der evangelischen Kirche gibt es wohl kaum. Am Reformationstag wurde Silke Schaum feierlich in ihr Amt als neue Presbyterin unserer Kirchengemeinde berufen. Gemeinde und Leitungsgremium begleiteten die Einführung mit Segen und Gebet. Silke Schaum wohnt in Steinberg, arbeitet bei der Diakonie in Trier und bringt ihre Kenntnisse im Bereich Finanzen und Datenschutz mit. Sie besetzt eine der beiden frei gewordenen Plätze im Presbyterium. Wir freuen uns über ihr Engagement und wünschen ihr viel Freude in ihrem neuen Amt.

Zur Vollständigkeit fehlt der Kirchengemeinde somit nur noch ein/e Presbyter/in. Sollten sie Interesse haben, sich in ihrer Gemeinde zu engagieren, melden Sie sich einfach bei Pfr.in Wiebke Reinhold (E-Mail: wiebke.reinhold@ekir.de, TEL. 06871 2006). Es ist jederzeit möglich, in die Leitungsarbeit hineinzuschnuppern.

Liebe Leserinnen und Leser,

durch den Konfirmandenunterricht meines Sohnes konnte ich in diesem Jahr die Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim näher kennenlernen. Innerhalb kürzester Zeit habe ich den Entschluss gefasst, mich ebenfalls in unserer Kirchengemeinde zu engagieren und das Presbyterium tatkräftig zu unterstützen.

Wer ich bin? Mein Name ist Silke Schaum, ich bin 40 Jahre alt und wohne seit 2006 zusammen mit meinem Mann und meinem Sohn in Steinberg.

Nach meinem BWL-Studium habe ich mich im Bereich Rechnungswesen spezialisiert und zunächst in verschiedenen Unternehmensbranchen gearbeitet. Seit 2011 bin ich nun bei einem kirchlichen Träger in Trier tätig.

Meine Familie ist ein sehr wichtiger und zentraler Bestandteil meines Lebens. Daher versuchen wir als Familie möglichst viele unserer Freizeitaktivitäten gemeinsam zu erleben: z.B. Wandern, Spaziergänge mit unserer Hündin Sunny, Fahrrad fahren, Joggen oder einfach nur gemütliche Spieleabende zu Hause. Doch mein größtes Hobby ist das Lesen! Ich bin eine absolute Leseratte und lese viele unterschiedliche Stilrichtungen.

Was ich mir wünsche? Ich wünsche mir, mit Ihnen/Euch erleben zu können, dass Menschen eine Heimat in unserer Gemeinde finden; einer Gemeinde, in die man gerne kommt und in der man gerne bleibt!

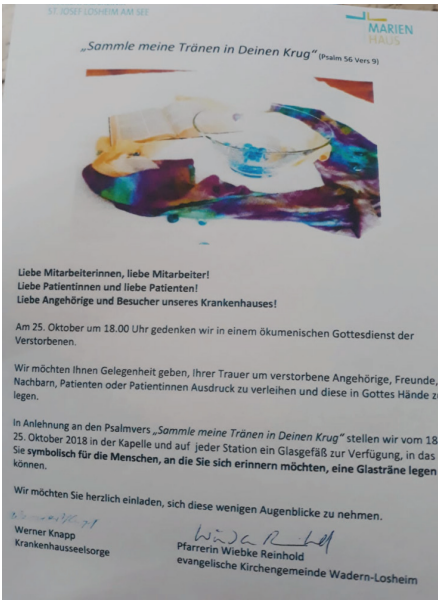
Ich freue mich schon auf Sie/Euch, auf viele Begegnungen, gemeinsame Aktionen und einen netten Austausch in unserer Kirchengemeinde!

Herzliche Grüße

Silke Schaum

Sammle meine Tränen in deinem Krug

Am 25. Oktober 2018 gedachten Pfarrerin Wiebke Reinhold und Seelsorger Werner Knapp zusammen mit den Angehörigen in der Kapelle der Marienhausklinik St. Josef in Losheim am See den Verstorbenen mit einem würdevollen Gedenkgottesdienst.



ST. JOSEF LOSHEIM AM SEE

MARIEN HAUS

„Sammle meine Tränen in Deinen Krug" (Psalm 56 Vers 9)

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter!
Liebe Patientinnen und liebe Patienten!
Liebe Angehörige und Besucher unseres Krankenhauses!

Am 25. Oktober um 18.00 Uhr gedenken wir in einem ökumenischen Gottesdienst der Verstorbenen.

Wir möchten Ihnen Gelegenheit geben, Ihrer Trauer um verstorbene Angehörige, Freunde, Nachbarn, Patienten oder Patientinnen Ausdruck zu verleihen und diese in Gottes Hände z legen.

In Anlehnung an den Psalmvers *„Sammle meine Tränen in Deinen Krug"* stellen wir vom 18 25. Oktober 2018 in der Kapelle und auf jeder Station ein Glasgefäß zur Verfügung, in das Sie **symbolisch für die Menschen, an die Sie sich erinnern möchten, eine Glasträne legen** können.

Wir möchten Sie herzlich einladen, sich diese wenigen Augenblicke zu nehmen.

Werner Knapp
Krankenhausseelsorge

Pfarrerin Wiebke Reinhold
evangelische Kirchengemeinde Wadern-Losheim

Nachdem die alte Waderner Krippe im Sommer dem Wasserschaden zum Opfer gefallen ist, haben wir nun neue Figuren erhalten. Den Spendern danken wir an dieser Stelle sehr herzlich für ihr Geschenk. Damit feiern wir Weihnachten 2018 wieder mit Krippe. Sie wird währen der Festtage ihren Platz in der Kirche bekommen.

Woher kommt mir die Kraft zum Leben?

Einen spannenden Familiengottesdienst zum Erntedanktag feierte unsere Kirchengemeinde an diesem Sonntag, 30. September 2018 in Losheim.

Der geschmückte Altarraum stimmte Groß und Klein auf das Thema ein: Woher bekomme ich Kraft zum Leben? Anhand von Trockenfrüchten, die, in Wasser gelegt, wieder in vollem Saft stehen, wurden den Besuchern verdeutlicht, dass uns Gottes Liebe auch in schlechten Zeiten, in denen wir uns ausgelaugt fühlen, neuen Lebensmut geben kann. Die Kinder konnten dabei zwei Apfelschälmaschinen ausprobieren, allerlei Früchte kosten und sich rege an der Predigt beteiligen.

Eine Taufe und ein Agapemahl rundeten den Gottesdienst ab. Im Anschluss waren alle noch zum Brunch eingeladen.

Neues vom KIBI-Treff

Im Dezember gibt es zwar keinen Kindergottesdienst in Losheim, aber wir proben jeden Samstag von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr für das Krippenspiel. Lust mitzumachen? Dann melde dich bei Wiebke Reinhold, FON: 06871.50 274 52 oder per MAIL: wiebke.reinhold@ekir.de.

Ab Januar starten wir wieder mit dem monatlichen KinderBibel-Treff jeweils am 2. Samstag im Monat in der Zeit von 10.00 Uhr - 13.00 Uhr. Grundsätzlich haben wir dank unserer Küchenfee Anke Planta-Serwill immer ein warmes Mittagessen dabei. Unsere nächsten Termine sind:

12. Januar 2019, 9. Februar 2019, 9. März 2019.

Außerdem lädt das KiBi-Team zu einer Übernachtung in den Weihnachtsferien ein von Mittwoch, 2. Januar 2019, 18.00 Uhr bis Donnerstag, 3. Januar 2019, 10.00 Uhr. Diesmal geht es um winterliches Licht und Sternenglanz. Wir basteln, hören Geschichten, essen miteinander und nehmen vom Lichterglanz mit nach Hause.

Für die Übernachtung braucht ihr: Schlafsack, Isomatte, Wolldecke, wetterfeste Schuhe, Kleidung zum Wechseln, Handtuch und Kulturbeutel. Kosten: 4,00 €.

Anmeldung bei: Wiebke Reinhold, FON: 06871.50 274 52 oder per MAIL: Wiebke.reinhold@ekir.de.

Willst du sehen, was wir bei unserer letzten KiBi-Treff-Übernachtung im Gemeindehaus erlebt haben? Dann schau mal auf die nächste Seite. Da ging es um Gespenstergeschichten aus der Bibel und Halloween.

Monatsspruch
JANUAR
2019

Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in **die Wolken**; der soll das Zeichen sein **des Bundes** zwischen mir und der Erde.

GENESIS 9,13

Fahrt nach Wittenberg

Anfang Oktober waren 20 Jugendliche, Konfirmanden und Ältere, auf Wittenbergfahrt zur Erkundung unserer evangelischen Glaubensquellen. Die Unterbringung erfolgte in Mehrbettzimmern in der zentral an der Schlosskirche gelegenen Jugendherberge. Die Leiterinnen Sigrid Hewener und Wiebke Reinhold wurden unterstützt durch die TeamerInnen: Ines Sudahl, Moritz Helfen, Denis Stepanow und Sven Jungblut (Großes DANKESCHÖN an euch!).

Bei herrlichstem Sonnenwetter begrüßte uns am ersten Morgen das Waschweib Marie und zeigte uns die Stadt. Die Jugendlichen fanden zwischendurch immer wieder Schriftrollen mit Aufgaben, die zu bewerkstelligen waren, bis sie am Ende eine Schatztruhe nahe der Stadtkirche, in der auch Luther gepredigt hat, öffnen durften. Nachmittags ging es ins Lutherhaus und zur Lutherwerkstatt, wo Luthers Wappen nachgetöpfert wurde. Der zweite Tag war Philipp Melanchthon und dem Buchdruck gewidmet. Am letzten Tag in Wittenberg besuchten wir das Haus der Geschichte, um einen Eindruck von der DDR-Zeit zu bekommen. Nachmittags machten wir noch eine Stadtführung, die aber ganz anders war als die erste. Er zeigte uns Wirkungsstätten evangelischen Glaubens und erzählte sehr anschaulich von der Bedeutung für Menschen in Nordeuropa, weltweit und was evangelischer Glaube in der DDR-Zeit bedeutete, wie dieser gelebt werden konnte. Hinterher waren so einige aus der Gruppe beeindruckt von dem, was MARTIN LUTHER unserer Welt gebracht hat.

Voten der Jugendlichen zur Wittenbergfahrt

In Wittenberg sieht man noch sehr gut die Ursprünge der Reformation.

Das Programm war sehr informativ und unterhaltsam.

Luther mag Äpfel. Wir haben viel über Luther gelernt.

Es war cool.

Ich fand die Druckereistube sehr gut, die Teamer waren nett.

Ich fand die Druckerei sehr gut.

Dank der Wittenbergfahrt habe ich sehr viel über meine Religion und auch über meine Mitkonfis gelernt. Auch dass wir wegen Martin Luther zur Schule müssen.

Hatten mehr oder weniger freiwillige schlaflose Nächte.

Ich hatte viel Spaß und das Essen hat mir am besten gefallen.

Es war cool mit meinen Freunden zusammen zu sein. Ich habe die anderen Konfis besser kennen gelernt.

Ich fand die Teamer cool.

Mir gefällt die Stadt. Außerdem ist die Jugendherberge sehr schön.

Wittenberg ist eine großartige Stadt. Es lohnt sich echt dorthin zu fahren, auch wenn die Fahrt lang ist.

Wir haben viel gelernt und die Mönche hatten coole Frisuren.

Es ist schön gewesen nach drei Jahren noch mal nach Wittenberg zu fahren. Ich habe ein paar neue Aspekte der Stadt kennen gelernt, die ich nicht gekannt habe. Außerdem ist es ein schöner Flashback in meine Konfizeit gewesen.

Es war cool mal zu sehen, was mit Luther war. Manchmal war es auch langweilig.

Kreativ Werkstatt 2019
für Kinder von 6 bis 10
im Gemeindehaus in Losheim
von 16 Uhr – 17:30 Uhr
10.01. | 17.01. | 24.01. | 31.01.
Anmeldungen ab sofort bei Julia
Schneider 0171 9726572 oder
Julia.Schneider@ekir.de

Weiter geht's ....

Losheimer Kindertreff

05.12.2018	**Weihnachtsbäckerei**
14.01.2019	**Spieleolympiade mit tollen Preisen**
12.02.2019	**Faschingsmasken**

Für Kinder zwischen 6 und 12 im Gemeindehaus
Bitte bis einen Tag vorher anmelden!!
0171 9726572 oder Julia.Schneider@ekir.de

FAMILIEN FASCHINGS TAGE 2019

25.02. – 27.02.2019 | Programm für Groß & Klein

Übernachtung mit Vollpension in der Jugendherberge Tholey

für unschlagbare 50€ pro Familienzimmer

☺ - Auch für Faschingsmuffel geeignet - ☺

Anmeldung und weiter Informationen bei:
Julia.Schneider@ekir.de | Tel.: 0171 9726572

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder der Weihnacht

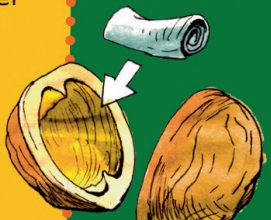
Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubilieren, und Maria und Josef sind froh.

Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.



Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi

Rätselauflösung: ein Stern

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2019 für dich?

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34, 15

Dreikönigskuchen

Am Dreikönigstag backt man in Spanien diesen Kuchen. Wer die Mandel findet, ist König!

Brate **125 Gramm gemahlene Mandeln** vorsichtig in **Butter** an. Mische die abgekühlten Mandeln mit **125 Gramm Puderzucker**. Verrühre in einer Schüssel **3 Eier**, die Zuckermandeln und **100 Gramm weiche Butter** zu einem Teig. Stelle ihn 30 Minuten lang kalt. Fette eine **Springform** ein und lege die erste kreisförmige **Scheibe Blätterteig** hinein. Fülle den Teig hinein und drücke irgendwo **eine ganze Mandel** hinein. Dann bedecke den Teig mit einer **zweiten Scheibe Blätterteig**. Bestreiche den Deckel mit einer Wasser-**Eigelb**-Mischung. Stelle den Kuchen für 1 Stunde kalt und backe ihn dann 25 Minuten bei 200 Grad goldbraun.

Eisteller

Lege Beeren und Blätter in einen Suppenteller und fülle ihn mit Wasser auf. Lass den Wasserteller über Nacht draußen stehen. Am nächsten Morgen kannst du deinen gefrorenen Früchtekuchen aus dem Teller nehmen. Zum Essen ist er nicht geeignet – echter Kuchen schmeckt auch viel besser!

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Jugendprojekttag der aej in Merzig

Am 09.02.2019 lädt die Kirchengemeinde Merzig in Zusammenarbeit mit der aej saar zu einem Projekttag zum Thema „Bewegte Zeiten“ für Jugendliche ab 12 Jahren ein.

Von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr gibt es Workshops, Spiele und kreative Angebote rund um das Gemeindehaus in Merzig. Selbstverständlich ist für eure Verpflegung bestens gesorgt, sodass einem erlebnisreichen Tag nichts mehr im Weg steht! Wir freuen uns auf Euch.

Anmeldung unter 06871.2006 oder per Mail: wadern-losheim@ekir.de.

Kirchentagsfahrt nach Dortmund für JUGENDLICHE

Im kommenden Jahr findet wieder der Kirchtag statt - diesmal in Dortmund vom 19. bis 23. Juni 2019. Auch unsere Gemeinde fährt mit. Über die aej Saar können wir gemeinsam zu günstigen Bedingungen im Bus mitfahren. Für nur 70,00 € (Fahrt im Reisebus, Dauerausweis für den Kirchentag, Unterkunft und Frühstück im Gruppenquartier) gibt es 5 Tage Konzerte, Gottesdienste, Workshops, Diskussionen usw.

Am Freitag, 15. Februar, 19.00 Uhr gibt es im Rahmen des Jugendtreffs Wadern Infos zum Kirchentag und die Möglichkeit zur Anmeldung.

Infos bei Sigrid Hewener, FON: 0174.3409308 oder Wiebke Reinhold, FON: 06871.50 274 52 oder per MAIL: wiebke.reinhold@ekir.de.

JUGENDTREFF

18. Januar 2019 : 22. Februar 2019

Treffpunkt um 18.00 Uhr an den jeweiligen Häusern

Der Inhalt von diesem Adventskalender macht nicht dick: Bei einem lebendigen Adventskalender gibt es etwas zu erleben. Hierfür schmücken die wechselnden Teilnehmer oft ein Fenster, eine Haustür oder ein Haus. Die Besucher kommen dann zu dem jeweiligen Gastgeber. Dabei sind die „Türchen“ so vielfältig, wie die Orte: Jeden Tag gibt es ein adventliches Programm mit Liedern, Geschichten und Gedichten. Und manchmal bieten die Veranstaltungen einen Blick hinter sonst verschlossene Türen. Herzliche Einladung!

Sonntag, 2. Dezember: Wadern, ev. Gemeindehaus
Dienstag, 4. Dezember: Wadern, Am Fahrwald 10
Donnerstag, 6. Dezember: Noswendel, Vereinsheim
Freitag, 7. Dezember: Wadern, Ebet 14
Montag, 10. Dezember: Nunkirchen, Im Waldring 45
Mittwoch, 12. Dezember: Nunkirchen, Grundschule
Donnerstag, 13. Dezember: Wadern, Begegnungscafé, Sinnespfad 18
Freitag, 14. Dezember: Wadern, Florastraße. 9
Samstag, 15. Dezember: Oberlöstern, Haus Löstertal
Montag, 17. Dezember: Noswendel, Ahornweg 21
Dienstag, 18. Dezember: Wadrill, Grundschule
Donnerstag, 20. Dezember, Wadern, Graf-Anton-Straße 24
Freitag, 21. Dezember: Lockweiler, Espenweg 6
Samstag, 22. Dezember: Wadern, Göthestraße 14

Taizé-Gebete

der Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim

Auszeit für die Seele

Wadern
18. Jan. 2019
15. Mär. 2019

Losheim
21. Dez. 2018
15. Feb. 2019

Jeden 3. Freitag im Monat um 19.00 Uhr!

Gemeindehaus Wadern
Kräwigstraße 21

Gemeindezentrum Losheim
Hunsrückstraße 20

Infos bei:
Pfr.in Wiebke Reinhold
wiebke.reinhold@ekir.de
06871 50 274 52

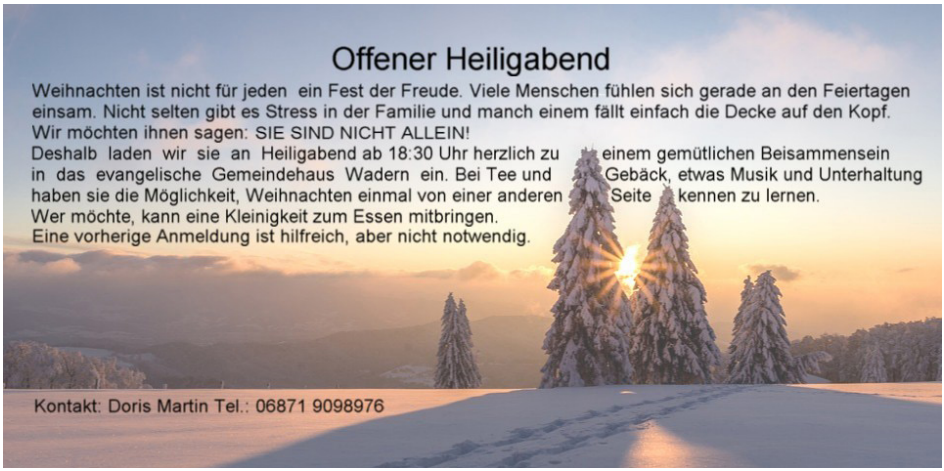
Auszeit für die Seele

In den Wintermonaten feiern wir in der evangelischen Kirchengemeinde Wadern-Losheim jeweils am 3. Freitag im Monat um 19.00 Uhr einen Taizé-Gottesdienst. Die eingängigen, meditativen Gesänge und die Muße zum Schweigen machen ihn zu einem besonderen Erlebnis, die Schlichtheit der Liturgie prägt sich auch unerfahrenen BesucherInnen sofort ein. Hier ist Gelegenheit, der Seele vom Alltag Erholung zu gönnen, abzuschalten und sich eine Auszeit zu nehmen. Kurze, geistliche Impulse wollen der eigenen Suche nach Ermutigung und Erbauung Anknüpfungspunkte bieten. Die Taizé-Gebete sind ökumenisch offen, lassen Freiraum für den eigenen Glauben und wollen Halt geben in Zeiten des Zweifelns. Im Anschluss lassen wir bei Tee und Gebäck und guten Gesprächen den Abend ausklingen.

Monatsspruch FEBRUAR 2019

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber **der Herrlichkeit,** die an uns offenbart werden soll.

RÖMER 8,18



Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

Gerechtigkeit, Gerechtigkeit - ihr sollst du nachjagen

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen wird weltweit jedes Jahr vom 18. bis 25. Januar. Wir feiern einen ökumenischen Gottesdienst zum Auftakt der Gebetswoche am Freitag, 18. Januar 2019, 18.00 Uhr in unserem evangelischen Gemeindezentrum in Losheim.

„Die Ökumene lebt davon, dass wir Gottes Wort gemeinsam hören und den Heiligen Geist in uns und durch uns wirken lassen. Kraft der dadurch empfangenen Gnade gibt es heute vielfältige Bestrebungen, durch Gebete und Gottesdienste die geistliche Gemeinschaft zwischen den Kirchen zu vertiefen und für die sichtbare Einheit der Kirche Christi zu beten."

Charta Oecumenica, Leitlinie 5

Benefizkonzert am 20. Januar in Wadern!

Wir freuen uns, einen besonderen musikalischen Nachmittag in der evangelischen Kirche in Wadern ankündigen zu dürfen. In Zusammenarbeit mit dem Yehudin Menuhin-Verein und mit Unterstüzung des Lions Club Saarschleife findet in unserer Kirchengemeinde **am 20. Januar 2019 um 17.00 Uhr** ein außergewöhnliches Benefizkonzert statt.

LIVE YEHUDI MUSIC MENUHIN NOW

Zu Gast sind ausgezeichnete Musikerinnen und Musiker der Hochschule für Musik Saar, die in den Genuss einer Förderung durch den Verein Live Music Now Saarland e.V. gekommen sind. Ihr Können präsentieren: das Duo Saphir mit Sonja Dörner und Angelina Flohr (beide Querflöte), Elisa Wehrle (Gesang) und Rick Henry Ginkel (Gitarre, Klavier) sowie an der Mandoline Charlotte Kaiser.

LIONS CLUB SAARSCHLEIFE

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für den Yehudin Menuhin-Verein gebeten. Der Verein verfolgt vor allem zwei Ziele: Erstens wird Musik „live“ zu Menschen gebracht, die dauerhaft oder vorübergehend in Einrichtungen wie Krankenhäusern, Seniorenheimen, Hospizen, Behindertenheimen, Strafanstalten oder ähnlichen Institutionen leben. So kann Musik eine Brücke zum Leben und auch eine Therapie für diese Menschen darstellen. Zweitens gibt Live Music Now besonders qualifizierten Musikstudierenden die Möglichkeit zu Konzertauftritten an ungewöhnlichen Orten: eine prägende Erfahrung sowohl für Konzertierende als auch für Zuhörer.

Freuen sie sich auf ein exquisites Musikerlebnis!

Buntes Faschingstreiben der Katholischen Frauengemeinschaft Wadern mit allen Evangelischen Seniorenkreisen Wadern-Losheim am 26.02.2019 in Wadern im katholischen Pfarrsaal!

Traditionelles Heringsessen

am Aschermittwoch, 6. März 2019
ab 12.00 Uhr
im evangelischen
Gemeindehaus in Wadern

Dazu laden wir alle ganz herzlich ein!
Anmeldungen bitte im Gemeindebüro:
Tel. 06871.2006.

Altkleidersammlung

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab - bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Was vor mehr als 125 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Knapp 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut.

Die Sammlung in unserer Kirchengemeinde ist für den 18.- 23. März 2019 geplant. Bitte beachten Sie die Aushänge und die Infos im nächsten Gemeindebrief.

Neujahrsempfang für Senioren!

Wir möchten mit ihnen das neue Jahr begrüßen und laden alle Senioren unserer Gemeinde mit ihren Partnern am

Sonntag, 20. Januar ab 14.30 Uhr

zum Neujahrsempfang in das evangelische Gemeindehaus in Wadern ein. Es erwartet sie ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Heiterem und Besinnlichem zum Jahresbeginn und natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag mit ihnen. Zur Erleichterung der Organisation bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro , Tel. 06871.2006.

Konzert mit Amine Othmane

Am Samstag, den 23. Februar gibt der deutsch-tunesische Musiker Amine Othmane um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Wadern ein Konzert. Mit der Oud, einem traditionellen arabischen Musikinstrument spielt er Musikstücke aus Nordafrika und dem Nahen Osten, die die kulturelle Vielfalt dieser Region vermittelt. Er präsentiert aber auch eigene Kompositionen, die über kulturelle Barrieren hinausgehen. Sie sind Ergebnis interkultureller Begegnungen und Projekte der letzten Jahre.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Sternenregen - auch bei uns!

Mit knurrendem Magen und abgelaufenen Schuhen in die Schule – doch nicht bei uns! Von wegen: Fast ein Drittel der Kinder im Regionalverband Saarbrücken sind von Hartz-IV-Leistungen abhängig. Besonders benachteiligt sind kinderreiche Familien und Alleinerziehende. Auf 44 Prozent der Haushalte mit drei und mehr Kindern trifft dies zu. 39 Prozent aller Alleinerziehenden-Haushalte im Saarland brauchen Hartz IV.

„Dass es da in unserer Gesellschaft rumort, ist kein Wunder“, findet Pfarrer Wolfgang Glitt. Er ist Vorsitzender des Vereins „Radio Salü – Wir helfen e.V.“ Der Verein richtet seit 2003 die Spendenaktion STERNENREGEN aus – eine Initiative von RADIO SALÜ und den KIRCHEN, um saarländischen Familien in Not zu helfen. Am 16. November startet die diesjährige Spendenaktion. Glitts Appell: „Wir müssen wieder lernen, aufeinander zu hören, den Mitmenschen zu achten, zu teilen. - Die Zeit des Egoismus muss vorbei sein!“

Alle STERNENREGEN-Spenden gehen zu 100 Prozent an die Beratungsstellen von Diakonie und Caritas und werden dort an die Antragsteller verteilt.

Alle weiteren Infos zu STERNENREGEN sind zu finden auf der Homepage www.salue.de/helfen.

Spendenkonto:
Sparkasse Saarbrücken
IBAN: DE02 5905 0101 0090 0219 99
BIC: SAKSDE55XXX
Empfänger: Verein RADIO SALÜ Wir helfen e.V.

Neu! Männerfrühstück!

Ja, es gibt sie: die Männer in unserer Kirchengemeinde! Und für die haben wir ab Dezember ein besonderes Angebot: Jeden zweiten Freitag im Monat ab 10.00 Uhr treffen wir uns im Gemeindezentrum in Losheim, um bei einem zünftigen Frühstück miteinander ungezwungen über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Anmeldung ist hilfreich, aber nicht notwendig.

Termine:

7. Dezember : 11. Januar : 8. Februar, 10.00 Uhr

Infos und Anmeldung bei Andreas Reinhold, Tel. 0152.29570286.

Es geht weiter!

Ursprünglich hatten wir mit unserem Gospel-Pop-Project erst einmal für ein Jahr geplant. Nun haben sich die knapp 30 Mitglieder schon nach drei Monaten dazu entschlossen, mit Chor und Band weiterzumachen. Darüber freuen wir uns natürlich sehr! Wer mitmachen möchte, kann kederzeit einsteigen. Notenkenntnisse oder Gesangserfahrung sind nicht notwendig. Die Proben finden immer donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr abwechselnd in Beckingen und Losheim statt. Weitere Infos sind auf unserer Website zu finden: http://gospel-pop-project.de.

Kommt, alles ist bereit!
Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit”: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Am 8.3. Weltgebetstaggottesdienst aus Slowenien in der ev. Kirche Wadern, in Losheim in einer kath. Kirche.

Taufe im Noswendeler See!

Schon jetzt weisen wir auf die Wiederauflage des Tauffestes am Noswendeler See hin. Am 18. August 2019 feiern wir ein großes Tauffest unter freiem Himmel. Interessiert?

Dann melden Sie sich in unserem Gemeindebüro: Cordula John, FON: 06871.2006.

Für Sie noch einmal zusammengestellt: unser Terminkalender!

08.12.2018	10.00 Uhr: Männerfrühstück - S. 29
11.01.2019	10.00 Uhr: Männerfrühstück - S. 29
13.01.2019	10.30 Uhr: Tauferinnerungsgottesdienst - S. 35
20.01.2019	14.30 Uhr: Neujahrsempfang der Senioren - S. 27
20.01.2019	17.00 Uhr: Kammerkonzert - S. 25
09.02.2019	Konfirmandentag mit Julia Schneider
23.02.2019	19.30 Uhr: Konzert mit Amine Othmane - S. 27
26.02.2019	Buntes Faschingstreiben - S. 26
06.03.2019	12.00 Uhr: Heringsessen - S. 26
08.03.2019	Weltgebetstag - S. 30
23.03.2019	Frauenfrühstück mit Ute Decker
23.03.2019	19.30 Uhr: Klavierkonzert

Liebe Gemeinde,

auch im letzten Jahr konnten wir damit im Bereich der Kinderkirchen-, Jugend- und Seniorenarbeit, in Wadern und Losheim, viele Wünsche umsetzen. Es konnten Dinge angeschafft und Fahrten ermöglicht werden. Dies hätten wir ohne das Kirchgeld nicht stemmen können. Danke! Wir haben noch viele Ideen und Wünsche, die umgesetzt werden sollen und nur Ihre Spende hilft uns hier weiter. Die Überweisungsträger sind im Gemeindebrief ausgedruckt und können zum Spenden benutzt werden. Schon heute bedanken wir uns im Namen des Presbyteriums bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

1.) Kinderkirchenarbeit in Losheim

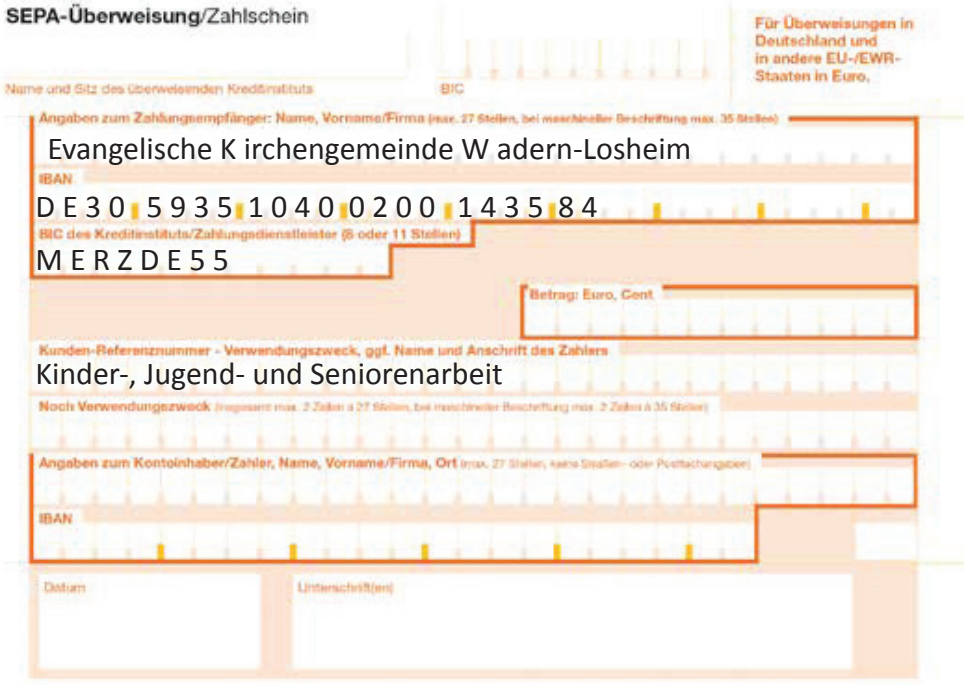
Unter der Leitung unserer Mitarbeiterpresbyterin Sandra Helfen, erfährt der Kinder-Bibel-Treff, für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren große Beliebtheit. Neben der Feier des kindgerechten Gottesdienstes und der kreativen Umsetzung biblischer Geschichten, drückt sich die Erfahrung von Gemeinschaft auch beim Mittagessen aus, das die Kinder gerne annehmen.

2.) Jugendarbeit

Regelmäßig treffen sich unsere Jugendlichen im Jugendkeller in Wadern. Unter der Leitung von unserer Presbyterin Sigrid Hewener engagieren sich die jungen Leute und erleben das Zusammengehörigkeitsgefühl bei den gemeinsamen Treffen.

3.) Seniorenarbeit in Wadern und Losheim

Regelmäßig treffen sich in Wadern und Losheim unsere Senioren zu geselligen Nachmittagen. Bei Kaffee und Kuchen wird viel gelacht, gesungen und gespielt. Für viele Senioren ist dies eine willkommene Abwechslung im Alltag.



Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern zum Geburtstag sehr herzlich, auch den hier nicht veröffentlichten, und wünschen Ihnen Gottes Segen und alles Gute im neuen Lebensjahr. *Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie unter den Geburtstagen nicht mehr genannt werden möchten.*

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Namen.

Wir bitten um Verständnis.

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Namen.

Wir bitten um Verständnis.

TAUFEN

Taufen finden grundsätzlich in den sonntäglichen Gemeindegottesdiensten statt. Bitte rufen Sie für eine Terminabsprache im Gemeindebüro an. Im Taufgespräch wird ihre Pfarrerin Sie über alles Weitere informieren.

TRAUUNGEN

Bitte rufen Sie für eine Terminabsprache im Gemeindebüro an. In einem ausführlichen Traugespräch mit ihrer Pfarrerin können Sie alle weiteren Fragen klären.

BEERDIGUNGEN

Rufen Sie bei einem Trauerfall bitte im Gemeindebüro an, um den Termin für die Beerdigung abzusprechen. Zum Trauerbesuch kommt ihre Pfarrerin dann zu Ihnen nach Hause. Im Gottesdienst nach der Beerdigung gedenken wir der Verstorbenen. Am Ewigkeitssonntag werden in den Gottesdiensten die Namen aller Verstorbenen des Kirchenjahres verlesen.

KRANKENABENDMAHL

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie oder ein Angehöriger Ihrer Familie das Abendmahl zu Hause, im Seniorenheim oder im Krankenhaus empfangen möchte.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim, Redaktion: Adelheid Bonaventura, Sandra Helfen, Cordula John, Wiebke Reinhold, Heidi Rohde und Olga Walter - Auflage: 1800. Layout: No3Monkeys - Web- & PrintDesign. Fotos: privat, falls nicht anders angegeben; Titel: Brandon Blinkenberg (freeimages.com), S.12: Alberto Camin (freeimages.com), S.21: Rainer Knäpper, Free Art License (http://artlibre.org/licence/lal/en/), S. 23: jenny w. (freeimages.com),

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Namen.

Wir bitten um Verständnis.

Jubel-Hochzeit

Wir gratulieren Anni und Friedrich Hahn, die am 18.09.2018 ihre Eiserne Hochzeit begangen haben! Am 29. September haben wir mit ihnen einen festlichen Dankgottesdienst gefeiert. Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch und weiterhin Gottes Segen!

Anmerkungen zum neuen Gottesdienstplan

Am **1., 3. und 5. Sonntag** im Monat finden jeweils zwei Gottesdienste statt. Im ungeraden Monat hat Wadern die 9.00 Uhr-Gottesdienste und Losheim die 10.30 Uhr-Gottesdienste. Im geraden Monat ist es umgekehrt: dann hat Losheim die 9.00 Uhr-Gottesdienste und Wadern die 10.30 Uhr-Gottesdienste.

Am **2. Sonntag** im Monat findet Familiengottesdienst statt um 10.30 Uhr mit anschl. Kaffeetrinken, Brunch oder Mittagessen.

Am **4. Sonntag** im Monat findet ein 18.00 Uhr-Gottesdienst statt, im geraden Monat in Losheim, im ungeraden Monat in Wadern.

Neu hinzu kommen **Taizé-Gottesdienste** in der dunklen Jahreszeit. (Seite 23)

Unser Projektchor singt am **1. Weihnachtstag** in Wadern/Musikgottesdienst.

Am **13. Januar** feiern wir den Familiengottesdienst in Losheim als Tauferinnerungsgottesdienst. Alle Kinder sind eingeladen ihre Taufkerze zum Gottesdienst mitzubringen.

Am **8. März** Weltgebetstaggottesdienst in der ev. Kirche Wadern, in Losheim in einer kath. Kirche. Verschiebung wegen Karneval sowohl in Wadern wie in Losheim. (S. 30)

Evangelische Kirche in Wadern

Januar 2019

01.01.	15.00 Uhr	*anschl. Sektempfang*
06.01.	09.00 Uhr	*mit Abendmahl*
18.01.	19.00 Uhr	*Taizé-Gebet*
20.01.	09.00 Uhr	
27.01.	18.00 Uhr	

Dezember 2018

02.12.	10.30 Uhr	*mit Abendmahl*
09.12.	10.30 Uhr	*Fam.-GD, Verabschiedung von Andreas Baur*
16.12.	10.30 Uhr	
24.12.	17.30 Uhr	*Christvesper*
	22.30 Uhr	*Christmette*
25.12.	10.00 Uhr	*mit Abendmahl + Projektchor*
30.12.	10.00 Uhr	*musikalischer Gottesdienst*

Februar 2019

03.02.	10.30 Uhr	*mit Abendmahl*
10.02.	10.30 Uhr	*Fam.-GD*
17.02.	10.30 Uhr	
03.03.	09.00 Uhr	*mit Abendmahl*

Philipp-Melanchthon-Gemeindezentrum in Losheim am See

Dezember 2018

02.12. 09.00 Uhr
mit Abendmahl

16.12. 09.00 Uhr

21.012. 19.00 Uhr
Taizé-Gebet

23.12. 18.00 Uhr

24.12. 15.30 Uhr
Fam.-GD mit Krippenspiel

26.12. 10.00 Uhr
mit Abendmahl

31.12. 18.00 Uhr

Januar 2019

06.01. 10.30 Uhr
mit Abendmahl

13.01. 10.30 Uhr
Fam.-GD mit Tauferinnerung, anschl. Brunch

18.01. 18.00 Uhr
ökum. Abschluss der Gebetswoche + anschl. Tee und Gebäck

20.01. 10.30 Uhr

Februar 2019

03.02. 09.00 Uhr
mit Abendmahl

15.02. 19.00 Uhr
Taizé-Gebet

17.02. 09.00 Uhr

24.02. 18.00 Uhr

03.03. 10.30 Uhr
mit Abendmahl

Seniorenkreis Losheim

In der Regel am 3. Montag im Monat um 15.00 Uhr. Die aktuellen Termine können Sie dem Amtsblatt entnehmen. Leiterin: Erika Jakubczyk, Fon: 06872.6341

Seniorenkreis Wadern

In der Regel am 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Wadern, Termine im Amtsblatt! Leiterin: Adelheid Bonaventura, Fon: 06871.2958

Ökumenisches Café Wadern

In der Regel am 4. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr. Die aktuellen Termine können Sie dem Amtsblatt entnehmen. Kontakt: Heidi Rohde, Fon: 06874.182504

Ökumenischer Bibelkreis

Gespräche aller Konfessionen über das, was uns verbindet: Die Bibel. Termine: 11.09. und 06.11.2018 um 19.30 Uhr. Kontakt: Dr. Alexander Sudahl, Fon: 0170.5815157

Meditativer Tanz

In der Regel am 2. Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr im Gemeindehaus Wadern. Kontakt: Gisela Demuth, Fon: 06871.4666. Leiterin: Ingeburg Barbian

Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück findet vier mal im Jahr statt. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Kontakt: Adelheid Bonaventura, Fon: 06871.2958

Männerfrühstück

Jeden 3. Freitag im Monat, 10.00 Uhr im Philipp-Melanchthon-Gemeindezentrum in Losheim. Kontakt: Andreas Reinhold, Fon: 0152.29570286

Lebenscafé

Treffpunkt für Menschen in Trauer oder Verlustsituationen immer am 2. Donnerstag im Monat von 9.30 - 11.30 Uhr und am 4. Donnerstag im Monat von 17.00 - 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Wadern (außer an Feiertagen). Kontakt: Pastoralreferent Rainer Stuhlträger, Fon: 06871.923010

Kinderbibeltreff

In der Regel jeden 2. Samstag im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr im Philipp- Melanchthon-Gemeindezentrum in Losheim am See. Leiterin: Sandra Helfen, Fon: 06872.8885062. Die aktuellen Termine finden Sie in diesem Heft.

Jugendtreff

In der Regel am 3. Freitag im Monat ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Wadern, Kontakt: Sigrid Hewener, Fon: 06872.91686

GEMEINDEBÜRO

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 8.00 - 13.00 Uhr
Gemeindesekretärin: Cordula John
Kräwigstr. 21, 66687 Wadern, Tel. 06871.2006,
E-Mail: wadern-losheim@ekir.de.

Kontoverbindung: Sparkasse Merzig-Wadern, BIC: MERZDE55
IBAN: DE30 5935 1040 0200 1435 84 .

Sie finden uns im Internet unter:
www.evangelische-kirche-wadern-losheim.de .
Pfarrerin Wiebke Reinhold erreichen Sie unter der Tel. 06871.50 274 52
Prädikant Dr. Alexander Sudahl erreichen Sie unter Tel. 0170.5815157
Pastor Andreas Reinhold erreichen Sie unter Tel. 0152.29570286

Evangelische Kirche in Wadern

Kräwigstr. 50, 66687 Wadern

Philipp-Melanchthon-Gemeindezentrum

Hunsrückstraße 20, 66679 Losheim am See

PRESBYTERIUM

Adelheid Bonaventura, Wadern	06871.2958
Karl-Josef Fisch, Losheim a.S.	06872.5911
Sandra Helfen, Losheim a.S.	06872.8885062
Kirsten Henschel, Wadern-Wedern	06871.922188
Sigrid Hewener, Losheim-Waldhölzbach	06872.91686
Heidi Rohde, Wadern-Nunkirchen	06874.182504
Silke Schaum, Wadern-Steinberg	06871.9230375
Olga Walter, Wadern	06871.920593

Ehrenamtliche Küster/innen gesucht!

Wir suchen Menschen, die uns helfen, ein oder zwei mal im Monat die Gottesdiensträume für die Gottesdienste vorzubereiten. In der Regel ist dafür eine Stunde vor Gottesdienstbeginn einzuplanen. Wer sich einbringen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 06871.2006.

für

Adressaufkleber

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post